



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

E-Mail

KOMM

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

**Grosser Stadtrat
41. Sitzung vom 24. September
2015
Ergebnisse**

Medienmitteilung

Luzern 24. September 2015

Anlässlich der 41. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 24. September 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die dringliche Behandlung des Postulates 288, Theres Vinatzer und Judith Dörflinger Muff namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 8. September 2015: „Die Pflegewohnungen sollen erhalten und weiterentwickelt werden“, wurde abgelehnt.
2. Die dringliche Behandlung der Motion 289, Peter With namens der SVP-Fraktion, Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion, vom 14. September 2015: „Plakatstandorte für Parteien vor Wahlen und Abstimmungen“ wurde beschlossen. Die Motion wird an der nächsten Ratssitzung behandelt.
3. Der dringlichen Behandlung des Bevölkerungsantrags 290, Luzia Bachmann, Urs Cattani, Jeremias Duss, Janine Felder, Rachel Gaudenz, Urs Häner, Judith Kronenberg-Kalbermatten, Josef Moser, Marco Müller und Anna Paydar ,namens der Antragstellenden, vom 14. September 2015: „Hände weg! Kein Sparen auf Kosten unserer Kinder!“ wurde nicht opponiert. Der Bevölkerungsantrag wird an der nächsten Ratssitzung behandelt.
4. Das Protokoll 39 vom 25. Juni 2015 wurde genehmigt.
5. Der Bericht und Antrag 16/2014 vom 9. Juli 2014: „Arealentwicklung Pilatusplatz“, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates verschoben.
6. Der Bericht und Antrag 17/2015 vom 8. Juli 2015: „Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Luzern; Ergänzung Aufgabenbereich und Delegation Stadt“, wurde beschlossen.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

7. Der Bericht und Antrag 20/2015 vom 8. Juli 2015: „Teilrevision Z 33 Deponiezonen Littau. Dienstbarkeitsvertrag Deponie Huob/Neumatt. Deponievertrag Deponie Huob/Neumatt (Immissionsabgabe)“, wurde beschlossen.
8. Der Bericht und Antrag 19/2015 vom 8. Juli 2015: „Neubau Waschraum für Kehrlichfahrzeuge. Werkhof Ibach. Reusseggstrasse 10 Luzern“, wurde beschlossen.
9. Der Bericht und Antrag 18/2015 vom 8. Juli 2015: „Kreisel Grossmatte: Ausführungskredit“, wurde beschlossen.
10. Die Motion 226, Lisa Zanolla-Kronenberg namens der Bildungskommission, vom 9. Oktober 2014: „Evaluation der Gründe für die Fluktuation von Lehrpersonen an der Volksschule“, wurde abgelehnt.
11. Die Motion 220, Urban Frye und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion, vom 18. September 2014: „Corporate Governance im Personalreglement klar verankern“, wurde als Postulat überwiesen.
12. Die Motion 228, Urban Frye namens der G/JG-Fraktion, vom 16. Oktober 2014: „Öffentliche Einsichtnahme der Liste der Nutzungsberechtigten des KKL Luzern / Keine Interessenkonflikte in der Nutzungsrechtekommission“, wurde abgelehnt.
13. Der Bericht und Antrag 16/2015 vom 3. Juni 2015: „Initiative für einen flüssigen Verkehr“, wurde beschlossen. Die Initiative wurde abgelehnt.
14. Der Geschäftsbericht des Grossen Stadtrates von Luzern für das Amtsjahr 2014/2015, wurde genehmigt.
15. Das dringliche Postulat 280, Simon Roth und Mario Stübi namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 30. Juni 2015: „Verzicht auf Plakat-Rabatte für politische Parteien“, wurde abtraktantiert. Es wird an der nächsten Ratssitzung behandelt.
16. Das Postulat 240, Dieter Haller und Urs Zimmermann namens der SVP-Fraktion, vom 15. Dezember 2014: „LFK-Fliegerschuppen – Parkieren muss wieder erlaubt sein“, wurde abgelehnt.
17. Der als Postulat zu behandelnde Bevölkerungsantrag 243, Felix von Wartburg, Regula Eichhorn und Stefan Lüthi namens der Antragstellenden, vom 5. Januar 2015: „Gegen die Verlosung von Marroniständen und -plätzen in der Stadt Luzern“, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.

18. Das Postulat 252, Sandra Felder-Estermann namens der FDP-Fraktion, vom 9. März 2015: „Keine Bewilligung für Aktionen von Gruppierungen radikaler Gesinnung“, wurde abgelehnt.
19. Das Postulat 251, Luzia Vetterli und Mario Stübi namens der SP/JUSO-Fraktion, Ali R. Celik und Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion sowie András Özvegyi und Jules Gut namens der GLP-Fraktion, vom 3. März 2015: „Velofahrenden Rechtsabbiegen bei Rot an gewissen Kreuzungen erlauben“, wurde zurückgezogen.
20. Das Postulat 250, Michael Zeier-Rast namens der CVP-Fraktion, vom 3. März 2015: „Bushaltestellen überprüfen und verbessern“, wurde überwiesen.
21. Die Interpellation 245, Judith Dörflinger Muff namens der SP/JUSO-Fraktion und Roger Sonderegger namens der CVP-Fraktion, vom 9. Januar 2015: „Verschiedene Varianten der Kunststoffentsorgung“, wurde beantwortet.
22. Das Postulat 275, Joseph Schärli, vom 15. Juni 2015: „WC-Anlagen“, wurde überwiesen.
23. Das Postulat 255, Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion, vom 13. März 2015: „Verdichtungspotenziale bei Gestaltungsplänen besser nutzen“, wurde abgelehnt.
24. Die Motion 229, Peter With namens der SVP-Fraktion, vom 20. Oktober 2014: „Gute Steuerzahler braucht die Stadt“, wurde abgelehnt.
25. Die Interpellation 265, András Özvegyi und Laura Kopp namens der GLP-Fraktion, vom 22. April 2015: „Wie kann die Stadt Luzern vom Negativzins profitieren?“, wurde beantwortet.
26. Das Postulat 249, Urban Frye, vom 2. März 2015: „Auflistung der Empfänger mit den jeweiligen Beiträgen der im Geschäftsbericht und in der Jahresrechnung unter der Rubrik ‚Beiträge Volkswirtschaft‘ aufgeführten Beiträge“, wurde überwiesen.
27. Das Postulat 248, Laura Kopp und Jules Gut namens der GLP-Fraktion, vom 2. Februar 2015: „Verbesserte Kostentransparenz bei Motionen und Vorstössen“, wurde überwiesen.